

Bozen

☎ 0471 081490 | ✉ dolomiten.bozen@athesia.it | 📍 Kapuzinergasse 7, 39100 Bozen

MONTAG

▲17° ▼10°

Überwiegend trüb, kühl und regnerisch.



90%

DIENSTAG

▲22° ▼10°

Stärker bewölkt, vermutlich trocken.



30%

MITTWOCH

▲24° ▼11°

Recht freundlich: Sonne und Wolken.



10%

Sicherheitsproblem in der Agentur für Einnahmen

BOZEN. Des regionale Ableger des Verbands der öffentlichen Angestellten schlägt Alarm. Am Sitz der Agentur für Einnahmen in Bozen komme es immer wieder zu brenzligen Situationen, die eine Gefahr für die Sicherheit der Angestellten und Kunden darstellen, schreibt Regionalsekretär Giuseppe Vetrone in einem Brief an die Verantwortlichen der Agentur. Auch Diebstähle seien regelmäßig zu verzeichnen. Erst vor wenigen Tagen sei es zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Kunden gekommen. „Die Mitarbeiter mussten eingreifen. Das ist ein untragbarer Zustand“, kritisiert Vetrone. Er fordert, dass umgehend Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen seien. Er fordert unter anderem einen Wachdienst, Sicherheitsschleusen und dergleichen.

Kinder schon früh an Bücher heranführen



BOZEN. Der Besuch der Gruppe Mafalda (das interkulturelle Zentrum für Kinder und Familien) war kürzlich Anlass, um die Projekte „Bookstart – Babys lieben Bücher“ und die Schatzkiste der Kulturen in der Bibliothek Albert Schweitzer vorzustellen. Auf Einladung von Bibliotheksleiterin Sonia Wolf waren vor allem Mütter mit Kleinkindern aus verschiedenen Herkunftsländern gekommen, um die Bibliothek und ihre Angebote kennenzulernen. Die Initiative will Väter und Mütter ermutigen, Kleinkinder schon früh an Bücher heranzuführen und durch Vorlesen Freude an der Sprache und am Lesen zu wecken. Die Schatzkiste der Kulturen hingegen ist ein Sammelsurium an Büchern in verschiedenen Sprachen, an Bilderbüchern, Spielen und Audio-Medien, die in der Bibliothek ausgeliehen werden können.

„Wir werden uns zu wehren wissen“

KULTUR: Heimatschutzverein hält Vollversammlung mit Neuwahlen in Kiens ab – Höhepunkt war Besichtigung des Schlosses Ehrenburg

VON KARL PSENNER

BOZEN/KIENS. Dem Obmann des Heimatschutzvereins Bozen Südtirol, Helmut Rizzolli, gelingt es immer wieder, die Jahreshauptversammlung an einem besonderen geschichtsträchtigen Ort abzuhalten. Dieses Jahr fiel die Wahl aufs Pustertal: Der offizielle Teil fand im Vereinshaus Kiens statt, anschließend bot sich die einmalige Gelegenheit, Schloss Ehrenburg zu besichtigen.

In seinem Jahresrückblick betonte Obmann Helmut Rizzolli, dass Bozen zu keiner anonymen Stadt verkommen dürfe, die Vielfalt müsse erhalten bleiben. „Kulturgüter öffentlichen Interesses dürfen nicht von privaten Investoren für sich beansprucht werden“, meinte er im Hinblick auf die eventuelle Verlegung des Ötzi-Museums. „Wenn es nötig sein sollte, werden wir uns zu wehren wissen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.“ Auch die auf das Jahr 2020 verschobenen Durchführungsbestimmungen zum Raumord-



Im Bild der neugewählte Vorstand des Heimatschutzvereins Bozen-Südtirol (von links): Diego Delmonego, Filomena Ebner, Juliana Dizdari Pörnbacher, Helmut Rizzolli, Johanna Ramoser, Roland Prünster, Florian Hofer und Walter Cazzanelli.

nungsgesetz sind für Rizzolli „unverständlich, denn das bedeutet, dass bis dahin für viele noch Tür und Tor offen sind.“ Vorstandsmitglied Johanna Ramoser erläuterte anschließend die Bilanzdaten und Florian Hofer verlas den Bericht der Revisoren, die beide einstimmig von der Versammlung genehmigt wurden. Bei den anstehenden Neuwahlen berichtet Rizzolli, dass Hanns-Paul Ties aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung

steht. An seiner Stelle wurde Filomena Ebner aus Aldein vorgeschlagen und dann zusammen mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern auch gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Helmut Rizzolli, Walter Cazzanelli, Diego Delmonego, Juliana Dizdari Pörnbacher, Florian Hofer, Peter Plattner, Roland Prünster und Johanna Ramoser. Nach der Hauptversammlung wurden die Mitglieder des Heimatschutzvereins vom Schlossherrn Ingomar Gatterer empfan-



Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung im Vereinshaus von Kiens stand ein Besuch von Schloss Ehrenburg auf dem Programm. Schlossherr Ingomar Gatterer hat das Schloss umfangreichen und sehr aufwendigen Renovierungsarbeiten unterzogen.

gen, der seit 2010 Eigentümer des ansonsten für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Schlosses Ehrenburg ist. Vorher war es nahezu 700 Jahre lang im Besitz der Grafen Künigl. Das Schloss weist viele Elemente aus der Romanik und der Gotik, vor allem aus der Barockzeit auf. Gatterer erwies sich bei der Erläuterung zur Bau- und Familiengeschichte der früheren Besitzer als ein äußerst profunder Kenner der Materie. Gatterer hat das Schloss um-

fangreichen und sehr aufwendigen Renovierungsarbeiten unterzogen. Nun steht es vorbildlich für viele andere renovierungsbedürftige Gebäude im Land. Neu angelegt wurde der gepflegte Barockgarten vor dem Schlosseingang. Ein weiterer Höhepunkt ist der Loggia- bzw. Arkadenhof, der Anfang des 16. Jahrhunderts entstanden ist.



Neuerung im Premstaller-Saal

STADTVIERTEL: Nutzungsmöglichkeit ausgeweitet

BOZEN. Jeder Stadtviertelrat verfügt über einen oder mehrere Gemeindegemeinschaften, die vom Vorsitzenden des Stadtviertelrates auf Anfrage hin gemeinnützigen Organisationen oder Privatpersonen zur Verfügung gestellt werden können. Der Stadtviertelrat Bozen Zentrum-Bozner Bodenrentsch verwaltet den Mehrzwecksaal im Premstallerhof am Bozner Boden. Bislang galt im Saal, der wegen der technischen Ausrüstung vorwiegend auf das Abhalten von Tagungen und Konferenzen ausgelegt war, ein striktes Verbot, Essen und Getränke zu konsumieren. „Anlässlich seiner jüngsten Sitzung hat der Stadtviertelrat nunmehr einstimmig beschlossen, den Saal für eine breitere Nutzung zu öffnen und dieses Verbot in den Bestimmungen für die Saalmiete aufzuheben“, schreibt Stadtviertelratspräsident Armin Wid-

mann in einer Aussendung. „Wir haben sehr viele Anfragen für Veranstaltungen, bei denen es am Ende einen kleinen Umtrunk oder ein Buffet gibt, und zahlreiche Anfragen für Feiern“, berichtet Widmann. Besonders für Kindergeburtstage biete sich der Saal im Premstallerhof an, da es der einzige Saal der Gemeinde Bozen sei, „der direkt an einer öffentlichen Parkanlage mit Spielplatz liegt. Als Stadtviertelrat ist es uns sehr wichtig, dass der Saal von möglichst vielen Bürgern genutzt werden kann und dass er ein Treffpunkt zur Stärkung der Gemeinschaft in unserem Stadtviertel wird“, schreibt Widmann. Der Saal kann von 9 bis 23.30 Uhr genutzt werden. Anfragen können am Bürgerschalter im Rathaus, Gumergasse 7, gestellt werden und müssen mit eigenem Formular mindestens 10 Tage vor der Veranstaltung einlangen.

Bezirksparteitag der Freiheitlichen

POLITIK: Obmann Walter Frick im Amt bestätigt – Ehrung für Reinhard Gaiser

BOZEN. Walter Frick führt auch die kommenden 3 Jahren den freiheitlichen Bezirk Bozen Stadt und Land an. Anlässlich des jüngsten Bezirksparteitages in Kaltern wurde Frick in seinem Amt bestätigt. „Wir haben im Bezirksvorstand stets nach dem Anspruch gehandelt, die politische Arbeit der Freiheitlichen auf Landesebene in die Gemeinden hinauszutragen und uns gleichzeitig dafür stark gemacht, bezirksrelevante Themen auf die Agenda der Landespartei zu setzen“, sagte Frick in seinem Tätigkeitsbericht. Diese Herangehensweise wolle man beibehalten und dabei verstärkt auf die Anliegen der Basis eingehen, auf deren wertvolle Anregungen die Partei angewiesen sei. Grußworte sprachen der Landesparteiobmann und Landtagsabgeordnete Andreas Leiter Reber und seine Fraktionskolle-



Im Bild (von links): Sigmar Stocker, Lukas Forer, Dieter Aukenthaler, Andreas Leiter Reber, Walter Frick, Markus Larcher, Ulli Mair, Fabian Pernter, Reinhard Gaiser und Otto Mahlknecht.

gen Ulli Mair. „Die Freiheitlichen haben das Potential, Südtirol auch künftig zu überraschen“, sagte Mair. Neben Frick sitzen weiters Dieter Aukenthaler, Markus Larcher, Fabian Pernter, Lukas Forer sowie Sigmar Stocker im Bezirks-Vorstand.

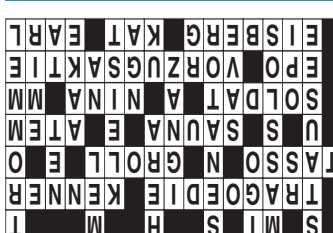
Ein Höhepunkt des Parteitages war die Ehrung von Reinhard Gaiser. In seiner Laudatio hob Ehrenobmann Pius Leitner die Verdienste Gaisers in den vergangenen Jahrzehnten hervor. Dafür wurde ihm die Ehrenobmannschaft des Bezirks verliehen.

KREUZWORTRÄTSEL

künstl. Wasserreservoir	kein Ende findend	japan. Brettspiel	Senatsmitglied	Männername	griechische Göttin der Ehe	deutscher Dichter, † 1811	Vorname von US-Filmstar Gibson	Fehler beim Tennis (engl.)	Schlaginstrument
Truerspiel					Fachmann				
		Fluss durch Slowenien	heimlicher Zorn				früh. Rhein-Weinboot		arabischer Fürstentitel
Titelgestalt bei Goethe	Kosewort für Großvater	finnisches Schwitzbad			thail. „James Bond“-Bucht	Lebenshauch			
Armeeangehöriger			Initialen von US-Filmstar Gere	Schiff der Kolumbusflotte			ein Längenmaß (Abk.)		
Dopingmittel (Abk.)		ein Wertpapier							
Gletscherrest im Meer				Kfz-Abgasentgifter (Kw.)			englischer Graf		



AUFLÖSUNG



Messbare Erfolge

Mit unseren digitalen Marketing-Lösungen bringen wir Südtiroler Unternehmen jede Menge Reichweite und Kundenkontakte.

SÜDTIROL ONLINE MARKETING
Digitale Werbeagentur

www.suedtirolonline.com
Tel. 0471 925300